

150 Jahre Männerchor Endingen

# Chronik

1848 - 1998

### **1848 Gründung des Männerchors Endingen**

In Endingen wurde zur Pflege des Liedes ein Männerchor gegründet. Das Gründungsprotokoll stützt sich auf eine etwas später eingetragene Protokollnotiz. Die Namen der Gründe sind nicht mehr zu ermitteln.

### **1850 Zwei Jahre nach der Gründung am Kantonal-Gesangfest in Frick**

Schon zwei Jahre nach seiner Gründung besuchte der Männerchor Endingen neben den Chören von Leuggern, Zurzach und Kaiserstuhl das kantonale Gesangfest in Frick.

### **1851 Gründung des Bezirks-Gesangvereins Zurzach**

Gründer dieser Institution waren die Männerchöre Endingen, Leuggern und Tegerfelden. Das erste gesangliche Treffen fand gleichen Jahres in Endingen statt.

### **1852 Kantonal-Gesangfest in Lenzburg und 1865 in Baden**

Aus unserem Dorf nahmen zwei Chöre teil, Männerchor Endingen und Männerchor Oberendingen.

Auch am Kantonal-Gesangfest 1895 in Baden beteiligten sich aus dem Surbtaldorf zwei Vereine, Männerchor Endingen mit 10 und Männerchor Oberendingen mit 14 Sängern. Vermutlich war der eine christlicher und der zweite israelitischer Konfession.

### **1969 Erster namentlich ermittelter Vorstand**

Nach mehreren Jahren dauernder Krise wurde ein neuer Vorstand gewählt, um wieder neues Leben in den Verein zu bringen. Es ist dies der erste Vorstand der namentlich ermittelt werden konnte:

Präsident:	Werder Andreas
Vizepräsident:	Werder Johann Jakob
Aktuar:	Keller Gottfried
Kassier:	Werder Johann, Mechaniker
Dirigent:	Oberlehrer Werder

Als grosse Neuerung konnte dieser Vorstand die Anschaffung einer Petroleum-Lampe durchsetzen, um das Probelokal auch nach dem Verschwinden des Tagesgestirns benützen zu können. Man wählte einen <Lampisten>, der die Oel-Lampe zu besorgen hatte, dafür aber beitragsfrei war.

### **1889 Erste Fahnenweihe Männerchor Endingen**

An diesem Fest nahmen teil die Männerchöre von Klingnau, Zurzach, Kaiserstuhl, Döttingen, Schneisingen und Tegerfelden. Als Gastverein beteiligten sich der Konferenzchor und die Männerchöre von Dielsdorf und Würenlingen. Festplatz und Festhütte befanden sich ausserhalb der Mühle. Die Fahne, ausgearbeitet von der Firma Fehlmann in Seon, kostete Fr. 250.-. Am Bankett wurde auf Fahne, Paten und Verein toastiert durch Oberlehrer Werder, Festpräsident; Ursprung, Gerichtspräsident; Frei, Bezirksamtmann; Frei, Grossrat und Pfarrer Schüepp aus Dielsdorf. Der Bierbrauer Otto Keller schenkte dem B^Verein zum Anlass seiner Fahnenweihe eine grössere Geldsumme, der spätere Bezirksrichter Senn in Unterendingen die Schärpen.

### **Das letzte Jahrzehnt des vergangenen Jahrhunderts**

Das letzte Jahrzehnt des vergangenen Jahrhunderts sah den Verein in ruhiger Entwicklung. Getreulich wurden die alle zwei Jahre stattfindenden Bezirks-Gesangfeste besucht. Es war Sitte, Feste stolz auf Wagen zu erreichen, die mit Tannengrün, Girlanden und Blumen geschmückt von den schönsten Pferden des Dorfes gezogen waren. Die jungen Sänger trugen

Trinkhörner. Fähnrich zu sein war eine Ehre und ein gesuchtes Amt.

Im Februar 1898 machte der Verein eine Krise durch, die zur Auflösung führte. Aber schon im April des gleichen Jahres konstituierte er sich neu.

### Das Vereineleben während der beiden Weltkriege

Die beiden Weltkriege von 1914-1918 und 1939-1945 verursachten Schwierigkeiten. Eine grosse Zahl der Vereinsmitglieder wurde unter die Fahne gerufen, Die Tätigkeiten wurden stark reduziert.

§. 12.  
Jeder, der dem Verein aktiv beizutreten wünscht, hat sich einer Probe über Gesangstüchtigkeit zu unterziehen.

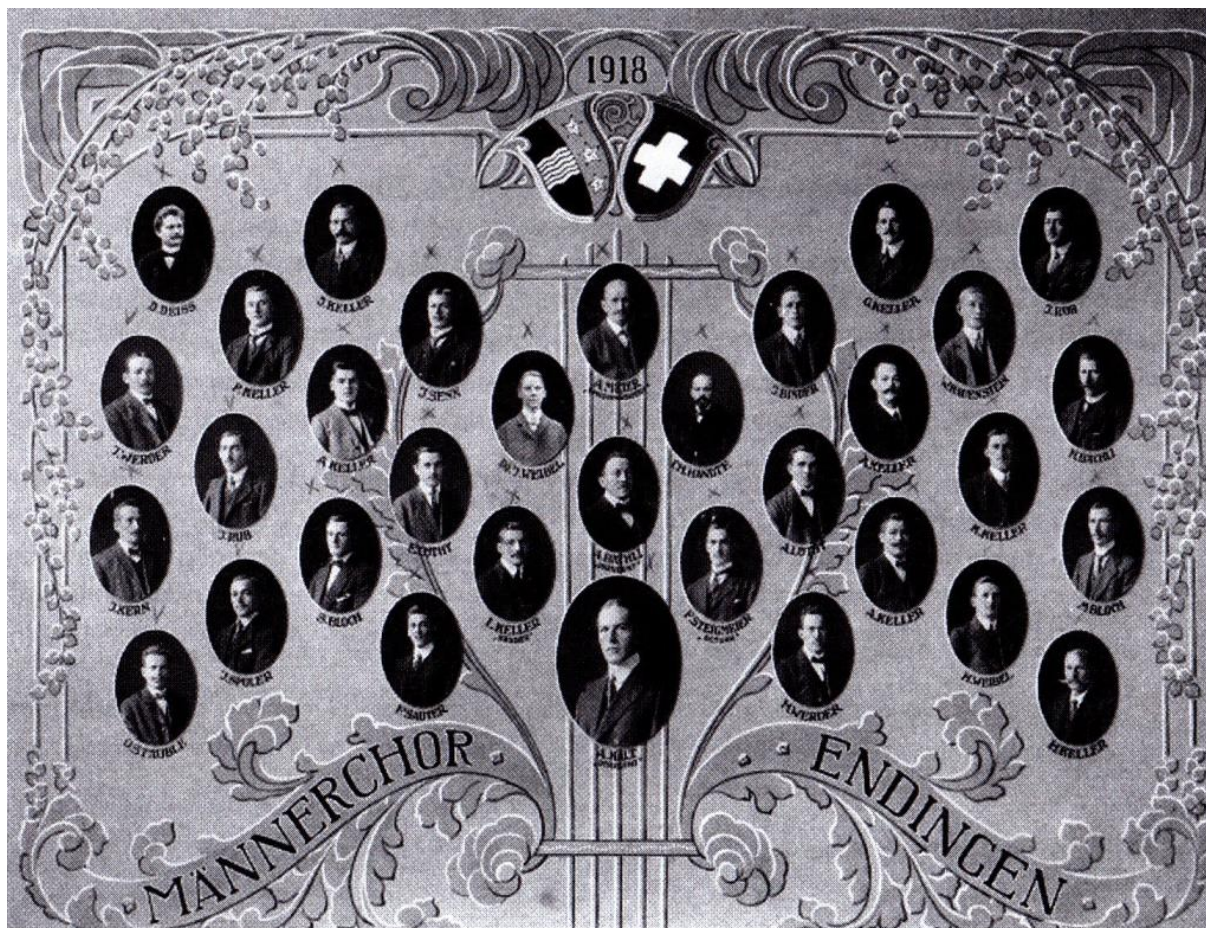
Paragraph 12: Jeder, der dem Verein aktiv beizutreten wünscht, hat sich einer Probe über Gesangstüchtigkeit zu unterziehen.

§. 18.  
Wer zu einer Übung und Sitzung eine halbe Stunde zu spät erscheint, hat als Busse 20 Rappen, wer aber ohne genügende Entschuldigung ganz wegbleibt 50 Rappen zu entrichten.

Paragraph 18: Wer zu einer Übung und Sitzung eine halbe Stunde zu spät erscheint, hat als Busse 20 Rappen, wer aber ohne genügende Entschuldigung ganz wegbleibt 50 Rappen zu entrichten

Weitere neue Statuten wurden beschlossen im Jahre 1950, und die jetzt gültigen Statuten datieren vom 1. Juni 1983.





Der Männerchor Endingen im Jahr 1918

### 1900-1997 Der Männerchor Endingen an Gesangfesten

Es ist unmöglich, alle die Feste und Anlässe im Dorf selber, im Bezirk, im Kanton, ja sogar im Ausland einzeln zu würdigen, zu denen im Verlauf der 150 Jahre die Endinger Sänger zogen oder von dort Gäste empfangen durften. Nur einzelne mit besonderer Prägung seien hier erwähnt-

#### 1902 Bezirks-Gesangfest in Endingen

Das Jahr 1902 brachte dem Verein einen Höhepunkt, indem Endingen als Festort für das Bezirks-Gesangfest auserkoren wurde. 25 Vereine massen sich in einem Wettstreit. Unter den 13 Gastvereinen befanden sich Chöre von Hunzenschwil, Winterthur und Töss. Präsident des Organisations-Komitees war Fortbildungslehrer Kappeler.

#### 1909 Gesangfest in Leuggern 23. Mai

Erstmals unter der Direktion von Alfons Kalt  
Unser Versein ersang sich in Leuggern einen Lorbeerkrantz.

#### 1930 Gesangfest in Villigen 29. Juni

Mit der FranzXaveri-Bahn (Postauto) erreichten die Sänger während der brennendsten Mittaghitze den Festort Villigen, die Quelle eines zusagenden Tröpfchens. Mit dem Lied <Die Nacht im Dorfe> von H. Suter erkämpften sie den besten Sieg, den sich der Männerchor Endingen seit seinem Bestehen buchen durfte. Ein prächtiger Lorbeerkrantz, geziert durch zwei Silberzweige, schmückte das Banner. Freude an diesem Erfolg zeigte auch die Heimatgemeinde mit einem begeisternden Empfang.

#### 1935 Zweite Fahnenweihe Männerchor Endingen 28. Juli

Den umfangreich durchgeführten Einladungen folgten nur die Chöre von Tegerfelden, Baldingen und Würenlingen. Die Stelle des Paten versah der Männerchor Tegerfelden.

Als Götti-Geschenk überreichte er einen wertvollen Zinnbecher. Das Banner entstammte der Firma Sigrist in Langenthal und kostete 720 Franken.

### **1948 100-Jahrfeier Männerchor Endingen 25. Juli**

Der 25. Juli 1948 sah das Dorf in begeisterter Festfreude: Hundertjahrfeier des Männerchors. Grosser Umzug, viele Blumen- und Fahnschmuck, feierlicher Jubiläumsakt in der Festhütte. Die Organisation lag in den Händen des damaligen Vereinsvorstandes. Festdirigent: Alfons Kalt, Sekundarlehrer, Festmusik: Musikgesellschaft Endingen unter dem Dirigenten von Edwin Teller, Musikdirektor. Die Jubiläumsansprache wurde gehalten von Franz Keller, Gemeindeammann. Unter freien Darbietungen waren es der Kirchenchor Cäcilia Endingen mit <G'schichten aus dem Wienerwald>, begleitet am Klavier von A. Kalt, Lehrer, sowie ein Liedervortrag der Veteranen, die dem Feste erweiterten schönen Inhalt gaben.

### **1951 Sängerfest in Endingen am Kaiserstuhl (D) 11./12. August**

Der Männergesangsverein Endingen am Kaiserstuhl feierte sein 25jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass lud er neben ungefähr 40 anderen Vereinen den Männergesangsverein Endingen-Balingen (D) sowie den Männerchor Endingen Schweiz ein.



Den Auftakt bildete am Samstagabend ein Fackelzug vom Stadttor zur Festhütte. Höhepunkt des Abends war der Gesamtchor der drei Endinger Vereine mit dem Vortrag: <Schäfers Sonntagslied>. Diese Sängerfahrt wurde zu einem Markstein in der Geschichte des Männerchors Endingen.

### **1952 Gegenbesuch des Männergesangsvereins Endingen a.K. 2./3. August**

Am Samstagnachmittag um 16 Uhr waren das Empfangskomitee mit zwei Ehrendamen sowie die Musikgesellschaft und das Quartierbüro bereit, die deutschen Gäste des Männergesangsvereins Endingen am Kaiserstuhl willkommen zu heissen. Durch eine Panne wurde es aber Mitternacht, bis der letzte der vier Cars, jeder aus einer anderen Richtung in Endingen eintraf. Der auf Samstag vorgesehene <Bunte Abend> wurde auf Sonntagnachmittag verschoben. Die Turnhalle konnte nicht alle Besucher fassen. Bei diesem Konzert wurden von unserem Männerchor erhebende Lieder von Heimat und Vaterland zum Vortrag gebracht. Beide Chöre sangen gemeinsam <Tag des Herrn und Sturmbeschwörung>. Besonderen Anteil am Gelingen dieses Konzertes hatte das Vereinsorchester <Froh und Heiter> unserer Gäste, welches mit seinen flotten Weisen dem Programm eine besondere Note verlieh.

Ansprachen wurden gehalten von Bruno Müller, Rektor, Präsident unseres Vereins. Zitat aus dieser Ansprache: "Die Menschen müssten über alle Grenzen hinweg sich

zueinander finden, um sich kennen zu lernen, wozu das völkerverbindende Kulturgut des Liedes hervorragend geeignet sei“.

Weitere Ansprachen hielten Franz Keller, Gemeindeammann, der Bürgermeister der Stadt Endingen a. K. sowie Herr Dold, Präsident des Männergesangvereins. Er dankte und überreichte als Zeichen der Erinnerung ein ovales Fässchen mit Inhalt, einem guten Tropfen Endinger.

**1953 Fahnenweihe und Bezirks-Gesangfest in Lengnau 28. Juni**

An der Fahnenweihe in Lengnau hatte unser Chor als Paten-Sektion zu amten. Unser Präsident überreichte eine prächtige Zinnkanne. Unser Wettlied <Morgenlied> brachte nicht den erwarteten Erfolg. Grund: Unser Vortrag wurde ohne unser Wissen in einer schwierigeren Kategorie bewertet. Der Silberlorbeer wurde nicht wie üblich an die Fahne geheftet und von den Sängern begleitet nach Endingen zurück gebracht, sondern er machte die Heimreise gut verpackt in der Mappe unseres Aktuars.

**1960 Bezirks-Gesangfest in Kleindöttingen 3. Juli**

Der Männerchor Endingen sang erstmals unter der neuen Direktion von Hans Hunziker das Lied <Sängerglaube> von Walter Schmid und wurde mit dem Goldlorbeer ausgezeichnet.

**1961 Aarg. Kantonal-Gesangfest in Zofingen 24./25. Juni**

Auch am Kantonalen in Zofingen durften der Männerchor Endingen einen Goldlorbeer an das Banner heften. Gesungen wurde <Das Lieben bringt gross Freud> unter der Direktion von Hans Hunziker. Der Chor wurde in Endingen mit Musik und einer begeisterten Bevölkerung empfangen.

**1973 125 Jahre Männerchor Endingen und Bezirks-Sängertag 22./24. Juni**

Diese Feier wurde versuchsweise schon am Freitagabend mit der Beny Rehmann Show eröffnet. Am Samstag durften wir neben den Verbandsvereinen noch verschiedene Gastvereine begrüßen. Besondere Erwähnung verdienen der Synagogenchor der israelitischen Kultusgemeinde Zürich sowie der Gemischte Chor und der Männerchor Erlen TG.

Die israelitische Kultusgemeinde Endingen stellte uns in verdankenswerter Weise ihre Synagoge als Konzertlokal zur Verfügung. Dieser Raum erwies sich dank seiner Akustik für die Singenden als sehr vorteilhaft.

Präsident des Organisationskomitees war Edy Huwyler, Festdirigent René Meier.

**1976 Drei-Endingen-Treffen in Endingen am Kaiserstuhl**

**50 Jahre Männergesangverein Endingen a.K. 20./21. August**

Anlässlich dieses Jubiläums waren am Samstagabend unter dem Motte „Singen und Musizieren“ Liedervorträge von 17 Chören aus der Umgebung zu hören. Am „Freundschaftssingen“ traten am Sontagnachmittag nochmals 12 Vereine aus der Kaiserstuhlgegend mit ausgezeichneten Gesängen auf. – Die Endinger Chöre vereinbarten, inskünftig in kürzeren Abständen die Freundschaften zu pflegen. Ein wichtiger Grundstein zu weiteren Auslandsbesuchen war damit gelegt.

**1979 Dritte Fahnenweihe und Bezirks-Sängertag in Endingen 13./14. Oktober**

Mit diesem Fest darf der Männerchor Endingen seine dritte Fahne einweihen. Es waren die beiden deutsche Vereine, die mit ihrem Einsatz zu einem fröhlichen Anlass verhalfen. Einem unterhaltsamen Samstagabend in der Mehrzweckhalle folgte am Sontagnachmittag ein Konzert mit den Vorträgen der Verbandsvereine. Das Paten-Amt übernahm das Ehepaar Ursula und Hans Weibel-Hug. In einer kurzen eindrücklichen



Feier wurde dem Männerchor Endingen durch die charmante Gotte, Frau Ursula Weibel, die neue Fahne übergeben. Einen besonderen Dank verdient die Bevölkerung von Unterendingen und Endingen, die es ermöglichte, unsere Gäste aus Endingen am Kaiserstuhl und aus dem Württemberg (ca. 140 Sängerinnen und Sänger) in Privathäusern unterzubringen. Dieser Anlass darf als sehr gut gelungen bezeichnet werden. Die ganze Organisation lag in den Händen des Vereinspräsidenten L. F. Keller, Festdirektion: Hans Hunziker.



**1982 Drei-Endingen-Treffen in Endingen/Württemberg 28./29. August**

Eine herrliche Reise mit Car führte uns bei Koblenz über die Grenze durchs Wutachtal nach Donaueschingen – Schwäbische Alb – hinunter ins Neckartal über Tübingen nach der Stadt Balingen-Endingen. Empfangen wurden wir im Bürgersaal durch den Vorstand des Gesangsvereins Frohsinn. Schwäbischer Wein wurde kredenzt, Wiedersehen gefeiert und Erinnerungen an das letzte Drei-Endingen-Fest in der Schweiz aufgefrischt. Am Samstagabend sowie beim offiziellen Festakt am Sonntag wurden in der Festhalle bei Wein und Chorgesang die enge Freundschaft vertieft.



**1986 Drei-Endingen-Treffen in Endingen am Kaiserstuhl 24./25. Mai  
60jähriges Bestehen der MGV Sängergemeinschaft Endingen a. K.**

Erstmals in der Vereinsgeschichte begleiteten uns die Ehefrauen auf diesem zweitägigen Ausflug. Im Rathaus zu Endingen a. K. wurden wir mit grosser Herzlichkeit durch den Bürgermeister und die Bevölkerung empfangen. Am Abend trafen sich alle Endinger von Württemberg, vom Surbtal und vom Kaiserstuhl in der festlich geschmückten Stadthalle zu Wein, Gesang und Tanz. Der mächtige gemeinsame Schluss-Gesang von rund 170 Sängerinnen und Sängern <Als Freunde kamen wir, als

Freunde gehen wir> hätte die allgemeine Stimmung nicht besser auszudrücken vermocht.

Am Sonntagmorgen fand sich fast die ganze Festgemeinde in der Peterskirche zum Gottesdienst. Zum Frühschoppen traf man sich wieder in der Stadthalle, wo später auch das Mittagessen serviert wurde.



Als Abschieds-Attraktion zeigte uns der Bürgermeister persönlich die verborgenen Schönheiten des Städtchens Endingen. Wie es in einer Weingegend so Brauch ist, zog ein Fässchen Wein im Tross der Festgemeinde mit. Die Stimmung schien von Halt zu Halt gemütlicher zu werden. Am Marktplatz angekommen, füllte fröhlicher Gesang die Gasse. Die Schweizer Endinger verliessen die gastfreundlichen Kaiserstuhler Endinger mit dem festen Versprechen auf ein Wiedersehen im Surbtal.

**1988 Drei Endingen-Treffen in Endingen Schweiz 28./29. Mai  
140 Jahre Männerchor Endingen**

Aus Endingen-Balingen und Endingen a. K. gaben uns rund 130 Gäste die Ehre. Am Samstagabend waren ausgezeichnete Gesangsvorträge zu hören und die rassige Jazzband „The Piccadilly Six“ liess die Stimmung dieser Geburtstagsparty rasch ansteigen.





*Der Männerchor präsentiert sich 1988 stolz aus Anlass des 140-Jahrjubiläums.*

In der Synagoge vermittelte am Sonntagmorgen Dr. R. Weingarten auf interessante Weise einen geschichtlichen Überblick über die beiden Judendörfer Eendingen und Lengnau und die israelitische Kultusgemeinde. Die religiösen Gesaänge des Synagogenchors Basel waren ein Hochgenuss und beeindruckten alle Zuhörer tief. Das Jugendspiel Surbtal umrahmte den Apéro, und beim gemeinsamen Mittagessen wurden die früheren Freundschaften weiter belebt.

#### **1990 Erstmaliger Versuch eines Volkssingens**

Dieser Versuch auf dem Raiffeisen-Platz war leider vom Wetterpech verfolgt – er ist buchstäblich ins Wasser gefallen – obwohl aus der Bevölkerung viel positive Resonanz zu vernehmen war.

#### **90 Jahre Gesangverein „Frohsinn“ Eendingen-Balingen und Freundschaftstreffen 6./7. Oktober**

Weil wir diesmal unsere Frauen/Freundinnen mitgenommen hatten, wurden wir im Württembergischen mit besonderer Herzlichkeit willkommen geheißen und durften uns wie üblich sehr wohl fühlen.

Trotz eines unerfreulichen Intermezzos mit einem Rottweiler „Hasebraten-Wirt“, - die „drohende Verhaftung“ des Vereins oder unseres Präsidenten konnte dank dessen diplomatischem Geschick noch knapp verhindert werden – blieben schönste Erinnerungen an diese Tage mit hervorragenden Gesangsvorträgen.

#### **1994 Kantonal-Gesangfest in Brugg/Windisch**

Mit den auswendig vorgetragenen Wettlied <Im Eschenhain> erhielt der Chor durch die strengen Experten eine gute Bewertung. Auch der Dirigent durfte für die gute Liedwahl ein Lob erfahren. Für den Verein bedeutet diese Beurteilung Dank für's eifrige Proben und zugleich Ansporn für die Zukunft.

#### **Drei-Endingen-Treffen in Eendingen am Kaiserstuhl 22./23. Oktober**

Nach rassisger Fahrt bewunderten wir auf einem gemütlichen Rundgang das prächtige historische Städtchen Eguisheim im Elsass und liessen uns ein typisches Elsässer Mittagessen munden. Die Degustation in einem renommierten Weinhaus liess die gute Stimmung ansteigen.

In Endingen a. K., wo wir schon bald heimisch sind, war einmal mehr ein festlicher Empfang vorbereitet, und wir wurden fürstlich beherbergt. Freie Gesangsvorträge aller drei Endinger Chöre umrahmten den fröhlich-vergnügten Abendanlass. Die Nachtruhe war wie üblich recht kurz.

Am Sonntag kamen wir in den Genuss einer kundigen Führung durch einzelne Stadtteile, gepflegte Weinberge und imposante Kellereien der Winzergenossenschaft. Die Wogen schlugen beim anschliessenden Rehpfeffer in der Stadthalle bis zum schmerzlichen Abschied sehr hoch!

## **1994 Adventkonzerte**

### **1996 in den Kirchen Rein und Unterendingen**

Gemischter Chor Villigen und Männerchor Endingen wagten einen gemeinsamen Auftritt in vorweihnachtlicher Stimmung. Mit anspruchsvollen Liedern durften wir den sehr zahlreich erschienenen Zuhörern Freude bereiten.

### **1997 Drei-Endingen-Treffen in Endingen Schweiz 24./25. Mai**

Um für unsere ausländischen Freunde Zeit zu haben, wurde dieses Treffen bewusst um ein Jahr vorverlegt. Viele Einwohner haben uns wieder grosszügig unterstützt, um unsere 120 Gäste privat zu beherbergen. Dafür bedanken wir uns in dieser Schrift nochmals ganz herzlich.

Ein abwechslungsreiches Abendprogramm am Samstag hat beigetragen, alte Freundschaften zu festigen und neue anzubahnen. Dem feinen „Burezmorge“ am Sonntag wurde kräftig zugesprochen. Das fröhliche Zusammensein endete schliesslich dank herrlichem Sonnenschein bei Kaffee, Kuchen, Wein und Gesang auf dem Sportplatz.

### **Bezirks-Gesangfest in Würenlingen, Bezirk Baden 31. August**

### **Bezirks-Sängertreffen in Döttingen, Bezirk Zurzach 7. September**

Die Teilnahme an diesen Anlässen, sowie der Bettagsgottesdienst in Unterendingen erforderte lückenlosen Probenbesuch. Und, es hat sich gelohnt, durften wir doch jedesmal sehr anerkennende Worte für unsere Vorträge entgegennehmen

### **Konzert zu Allerheiligen, Kirche Berg am Irchel/ZH 1. November**

### **Geistliche Abendmusik,**

### **Evangelische Stadtkirche Bad Säckingen/D 2. November**

Angeregt durch die Idee des neuen Dirigenten, Thomas Ackermann, entschlossen wir uns zur Zusammenarbeit mit den beiden Kirchenchören. Mit der Motette <Jesu meine Freude> von J. S. Bach waren wir zeitlich und gesanglich besonders gefordert, weil dieses Werk an unseren relativ kleinen Chor sehr hohe Ansprüche stellt. Beide Auftritte waren ein Erfolg und sind durch guten Konzertbesuch und grossen Applaus belohnt worden.

Der Männerchor Endingen wagt sich an Operetten, Dramen, Sing- und Lustspiele Abwechslungsweise in Schützen und Hirschen wurden unter der bewährten Regie von Sekundarlehrer Alfons Kalt verschiedene Bühnenstücke erfolgreich aufgeführt.

Nachstehend einige Namen:

<Der Stadtmajor> - Operette von G. Rumsky

<Die Rabensteinerin> - Schauspiel, wurde 1925 aufgeführt und fand eine Wiederholung 1947

<E gfreuti Abrächmig> - Lustspiel von K. Freuler, erstmals aufgeführt 1928 und wiederholt 1950.

Dazu ist noch zu bemerken, dass Jos. Rub, Oskar Keller und Jak. Wächter nach 22 Jahren wieder die gleichen Rollen inne hatten.

<Die Ratsmädels> - Operette in drei Aufzügen, 1937 aufgeführt

<Auf dem Hospiz> - Singspiel, aufgeführt 1944

<Der Erbförster> - Drama in fünf Aufzügen, 1954 aufgeführt

Weitere Veranstaltungen waren:

Konzert und Theater 2. Februar 1958; Konzert und Unterhaltung 1. Januar 1960;  
Konzert und Unterhaltung 26. Januar 1964; Konzert und Lustspiel 1. Januar 1965;  
Konzert und Tanz 6. Februar 1971; Konzert und Tanz 29. Januar 1972.

### **Der Männerchor Endingen geht neue Wege – Herbstkonzert 3. Oktober 1981**

Ohne Herkömmliches aufzugeben, wurden am Herbstkonzert 1981 nicht nur Männerchorlieder vorgetragen. Dank der Initiative unseres Dirigenten Hans Hunziker wurden sangesfreudige Damen aus unserem Dorf eingeladen. Ein ad hoc gebildeter Gemischter Chor sang irische und amerikanische Volkslieder und Evergreens. Die Sopranistin Margot Senn und Instrumentalisten gaben den Gesangsvorträgen Rahmen und Gehalt. Dieses Konzert wurde begeistert aufgenommen und war ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Andere Vereine im Bezirk liessen sich durch dieses Beispiel inspirieren.



*Sopranistin Margot Senn singt mit dem Männerchor Endingen, geleitet von Hans Hunziker. Am Klavier Edmund Loepfe (Foto: Hubert Keller)*



## Männerchor Endingen auf Reisen

1928 14./15./16. Juli – Panixerpass-Valsenberg-Hinterrhein-Bernardino



1934 20./21./22. Juni – Kandersteg-Lötschenpass-Gemmipass



1938 1./2./3. Juli – Reise ins Bündnerland

Aus dem Reisebericht : Der erste Tag führte über Wildhaus-Liechtenstein-Davos-Flüela-Pontresina-Berninahäuser. Dort Nachtquartier. Am andern Morgen Regen und dichter Nebel. Nach früher Tagwache und Morgenessen wurde beschlossen, nochmals schlafen zu gehen bis 10 Uhr. Das Tagesprogramm wird geändert. Die Heimreise am dritten Tag führte über den Julier. Über Nacht fiel 30 cm Neuschnee und dies mitten im Sommer. Auf der Passhöhe mussten die Sänger eine freie Fahrbahn schaufeln



**1945 5./6. August – Reise auf das Schilthorn**

Wurden früher durchgeführte Reisen immer durch Schlechtwetter-Einbrüche beeinträchtigt, so war die Reise auf das Schilthorn vom schönsten Wetter begünstigt. Die imposanten Eindrücke vom Sonnenaufgang auf dem Gipfel, 3000 . ü.M., werden im Reisebericht vom damaligen Aktuar Bruno Müller in Poetischen Worten festgehalten.



**1949 20./21./22. August – Eggishornreise**

1. Tag: Bahnfahrt bis Göschenen, anschliessend Fussmarsch nach Andermatt. Dort übernachten. – 2. Tag: Mit Furkabahn nach Fiesch, Aufstieg zum Eggishorn 2934 m ü.M. Einer der schönsten Punkte unserer Alpen mit unvergleichlichem Ausblick auf den nahen Aletschgletscher. Nachtquartier im Hotel Jungfrau am Fuss des Eggishorns. – 3. Tag: Wanderung auf dem Höhenweg nach Riederalp-Aletschwald. Abstieg nach Mörel. Rückfahrt über Brig-Lausanne-Bern-Baden. Für jeden Teilnehmer ein Erlebnis.

**1958 Sommer – Der Männerchor Endingen beim Heuen und Emden**

*(Heu: Dürrfutter des 1.Schnittes, Emd: Dürrfutter vom 2. und folgenden Schnitt. Emd. Ist feiner als Heu und eiweisreicher)*

Die Vereinskasse brauchte Auftrieb. Mit Heuen und Emden ab einem grossen Stück Pachtland leistete der Männerchor ein Stück Gemeinschaftsarbeit, zugleich wurde die Kasse saniert.

**1988 20./21. August – Reise nach Fribourg - Jaunpass**

Trotz Regen erlebten wir eine sehr interessante Führung durch die historische Zähringerstadt. Am Schwarzsee wurde übernachtet. Anderntags führte uns der Car nach Gruyères, wo die malerische Kleinstadt, das Schloss und die Schaukäserei besichtigt wurde.

Via Jaunpass-Simmental-Emmental kehrten wir mit vielen neuen Eindrücken und bei besster Laune ins Surbtal zurück.

### **1993 27./28./29. August – Reise ins Südtirol**

Über Flüela- und Ofenpass fuhren wir ins Etschtal nach Algund/Meran. Der grosse Empfang im neuen Rathaus durch den Bürgermeister, eine Führung durch die Stadt Meran, die Höhenwanderung auf dem Vellauer Felsenweg sowie der Badeplausch mit grosszügiger Bewirtung bei unseren Gastgeberin Günther und Martha Holzer (ehemaliges Mitglied unseres Chors) waren nebst viel Gesang und toller Kameradschaft markante Höhepunkte dieser herrlichen Reise.

#### **1. Ändinger Herbstfäscht**

Gemeinsam mit andern Dorfvereinen wurde die Präsentierung einheimischer Produkte aus Landwirtschaft, Handwerk, Weinbau, Gewerbe und insbesondere die Pflege der Dorfgemeinschaft in speziellen Beizen und Stuben angestrebt. Der Erfolg war vielversprechend und führte 1995 und 1997 zur beliebten Wiederholung. Im 2-Jahrestournus soll das Herbstfäscht Tradition werden.

### **1995 13. August – Reise in die Ostschweiz**

Ein bequemer Car brachte uns in Begleitung unserer Damen nach Uesslingen, wo die neu renovierte Kartause Ittingen besichtigt wurde. Darauf folgte eine angenehme Wanderung mit Blick auf die wenig bekannte 3-Seen-Landschaft – Hüttwiler-, Hasen- und Nussbaumersee – bis zum Weingut Saxer in Nussbaumen. Dort war eine vorzügliche Probe von Ostschweizer Tropfen organisiert. Auf der Burg Hohenklingen, hoch über Stein am Rhein, wurde ein feines Mittagessen serviert, worauf wir die Schifffahrt bis nach Schaffhausen geniessen konnten. Ein Halt am stets eindrücklichen Rheinfluss rundete diesen Ausflug ab.

### **Zwei verdienstvolle Persönlichkeiten des Männerchors Endingen**

Franz Keller-Ehrli, Gemeindeschreiber, Ehrenpräsident



Über viele Jahre war er Präsident und Ehrenpräsident des Männerchors. Er verstand es besonders gut, auch in Krisensituationen den Verein zusammen zu halten. Seine Verdienste werden stets in Erinnerung bleiben. Am 18. Februar 1971 musste der Chor für immer von ihm Abschied nehmen-

Alfons Kalt, Sekundarlehrer, Ehrendirigent des Männerchors



Während 45 Jahren stand er dem Männerchor als musikalischer Leiter vor und führte ihn zu vielen schönen Erfolgen. Bei gelegentlichen Aufführungen von Operetten, Schauspielen und Singspielen verstand er es sehr gut, die Regie zu führen. Am 15. Juni 1972 begleitete ihn der Chor zur letzten Ruhestätte.



## SCHLUSSWORT

Liebe Leser

Wesentliche Ereignisse eines 150jährigen Chores sind sicher Gesangsfeste, Konzertauftritte, Dorfanlässe und Vereinsreisen.

Beim Männerchor Endingen nehmen die Zusammenkünfte mit den deutschen Chören von Endingen a.K. und Endingen/Balingen einen grossen Stellenwert ein. Sie wurden daher lückenlos aufgeführt. Nicht notiert wurden aber diverse Jahreskonzerte, Geburtstagsstänchen, Sauserbummel und ehemalige Muttertagssingen.

Viele heitere Begebenheiten, Anekdoten und lustige Sprüche während eines Vereinsjahres könnten noch erwähnt werden; sie würden jedoch Bücher füllen. Sie bleiben Erinnerung oder werden vergessen, sind aber für den Kitt im Chor nötig.

Im Jubiläumsjahr hat sich der Männerchor ein würdiges Ziel gesetzt: Es soll ein Fonds zur Förderung des Chorwesens geöffnet werden, woraus vermehrt Volkssingen, Schulgesang und Nachwuchswerbung unterstützt werden können.

Der Männerchor Endingen hatte mehrmals schwere Krisen durchzustehen. Glücklicherweise standen immer wieder Retter zusammen, um das Schiff mit neuer Kraft zu steuern und das übernommene Kulturgut schöner Lieder zu pflegen und weiter zu geben. Die gute Kameradschaft im Chor möge auch in Zukunft erhalten bleiben und sangesfreudige Einwohner von Endingen und Unterendingen zu Probesingen oder Mitgliedschaft anspornen.

H. Steigmeier

Als Quellen dienen:

Schrift „100 Jahre Männerchor Endingen“ von Bruno Müller

Chronik „140 Jahre Männerchor Endingen“ von Edy Huwyler

Chronik „150 Jahre Männerchor Endingen+“ von Herbert Steigmeier

Vereinsprotokolle und Reiseberichte

## Präsidenten des Männerchors Endingen

- 1869 Werder Andreas
- 1875 Keller, Lehrer
- 1877 Meier Rudolf
- 1881 Keller G.
- 1882 Kündig A., Fortbildungslehrer
- 1885 Meier J. J.
- 1887 Keller Otto / Wyler Johann
- 1888 Handte Christ., Unterendingen
- 1892 Hauenstein E., Unterendingen
- 1893 Meyer-Heuberger Adolf
- 1897 Bächli Albert
- 1898 Bächli Albert / Kappeler, Lehrer
- 1899 Hauenstein Henri
- 1900 Keller Severin
- 1901 Meyer-Heuberger Adolf
- 1908 Meyer-Heuberger Ad., Ehrenpräs.
- 1908 Bächli Albert
- 1911 Handte Christ.
- 1912 Kern Jakob
- 1913 Keller Aug., Kanzlist
- 1914 Bächli Albert
- 1918 Keller Franz
- 1921 Werder, Lehrer / Keller Arnold
- 1925 Steigmeier Franz, Posthalter
- 1929 Werder, Lehrer
- 1932 Keller Franz, G'schreiber, Ehrenpräs.
- 1934 Steigmeier Franz, Posthalter
- 1935 Keller Franz, G'schreiber,  
Schraner Karl
- 1939 Rub Josef
- 1943 Keller Franz, G'schreiber, Ehrenpräs.
- 1947 Müller Bruno, Bezirkslehrer
- 1954 Senn Oswald, Verwalter
- 1958 Büchi Willi, Elektriker
- 1960 Keller Franz, G'schreiber, Ehrenpräs.
- 1963 Keller-Huwylers Oswald  
Suter Otto, Depothalter
- 1966 Keller Franz, G'schreiber, Ehrenpräs.
- 1966 Keller-Huwylers Oswald
- 1969 Keller Franz, G'schreiber, Ehrenpräs.
- 1971 Hug Karl
- 1976 Keller Louis F.,
- 1986 Keller Louis F., Ehrenpräsident

## **Dirigent des Männerchors Endingen / Frohsinn Döttingen (ab 20xx)**

1848-1869	Namen nicht erruierbar
1869-1893	Werder Heinrich, Lehrer
1893-1898	Kappeler Franz, Lehrer
1898-1899	Wettstein, Lehrer
1899-1903	Kappeler Franz, Lehrer
1903-1905	Frey J., Lehrer
1905-1909	Kappeler Franz, Lehrer
1909-1916	Kalt Alfons, Sek.-Lehrer
1916-1918	Teller, Lehrer
1918-1956	Kalt Alfons, Sek.-Lehrer
1956	Kalt Alfons, Ehrendirigent
1956-1963	Hunziker Hans
1963-1965	Herger Hans, Sek.-Lehrer
1966-1970	Furrer Christian
1970-1971	Huwylar Thomas
1971-1975	Meier René
1975-1976	Keller Johannes
1976-1986	Hunziker Hans
1986-1996	Hunziker Hans, Ehrendirigent
1996-	Ackermann Thomas
	Momenai Ghasem
	Wyss Werder
20xx-2011	Koubik Andreas
2011-	Herzog Jonas

## **Ehrenmitglieder des Männerchors Endingen**

Dosch Josef, Endingen  
Frey Andreas, Endingen  
Hunziker Hans, Ehrendirigent, Endingen  
Huwylar Edy, Endingen  
Keller-Rogger Hermann, Endingen  
Keller-Tozzo Josef, Endingen  
Keller Louis F., Ehrenpräsident, Endingen  
Keller-Huwylar Oswald, Endingen  
Keller-Keller Walter, Endingen  
Lutz Eugen, Full  
Meier Hans, Unterendingen  
Meier Kurt, Unterendingen  
Meisel Walter, Nussbaumen  
Senn Franz, Unterendingen  
Steigmeier Herbert, Endingen  
Tschalär Christoph, Boston USA





*Der Männerchor Endingen anlässlich des Betttagkonzertes 1997*

**Liste der aktiven Sänger (1998)**

1.Tenor    Van Aartsen Frank  
               Anliker Heinz  
               Dosch Josef  
               Laube Eduard  
               Roth Pavel  
               Senn Franz  
               Zehder Johannes

2.Tenor    Bosch Günter  
               Bugmann Hans  
               Chappuis Dominique  
               Engelhard Wilfried  
               Hausherr Ernst  
               Nussbaumer Fritz  
               Ziller Wolfgang

1.Bass     Bärtsch Matthias  
               Foletti Walter  
               Geiger Dieter  
               Huwyler Eduard  
               Keller Christian  
               Steigmeier Herbert  
               Stolte Paul  
               Werder Alexander

2.Bass     Ambrus Zoltan  
               Davidson Ian  
               Keller Louis F.  
               Kurth Rainer  
               Lanz Paul  
               Lutz Eugen  
               Nimmy Nick  
               Schwaller Peter